

CLIL Modul Plan

Autor	Chiara Zandonai				
Schule	Istituto comprensivo Aldeno-Mattarello - plesso di Mattarello				
	<input checked="" type="radio"/> Grundschule		<input type="radio"/> Mittelschule		<input type="radio"/> Oberschule
Klasse/Jahr	<input type="radio"/> 1	<input checked="" type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5
Fach	Arte	Topic	Künstler_innen am Bauhaus		
CLIL Sprache	<input type="radio"/> English			<input checked="" type="radio"/> Deutsch	

Persönliche und kulturelle Voraussetzungen der Beteiligten	<p>In der Klasse gibt es 20 Kinder, die schon ein Jahr mit Clil-Methode gelernt haben. Das Niveau der deutschen Sprache ist Anfang A1. Dre Fächer sind in Clil-Methode unterrichtet (Musik, Sport und Kunst), d.h. die SuS haben 3 Stunden in CLil jede Woche. Allerdings lernen sie noch keine deutsche Sprache, da die Fremdsprache für die erste 2 Schuljahre ist Englisch. Es gibt Kinder mit Migrationshintergrund aber sie verstehen gut italienisch. Die Kinder der Klasse sind motiviert, zeigen großes Interesse an Mitmachen und sind neugierig. Sie nehmen gern an den Unterrichten teil und mögen erzählen. Die SuS kennen und respektieren ziemlich gut die Regeln der Klasse. Ab und zu/Selten soll die Lehrperson an die Regeln erinnern.</p>
---	--

SchülerInnen Vorwissen, Fertigkeiten, Kompetenzen	Fach	Sprache
	<p>Im Ersten Schuljahr wurden Primär- und Sekundärfarben, andere Farben (rosa, lila), Formen gelernt (Dreieck, Quadrat, Kreis), so wie einfache sprachliche Strukturen (wer bist du? Ich bin... Was machen wir heute? Wir machen heute Kunst, Guten Morgen, hallo..).</p>	<p>Wortschatz im Bereich: Primär- und Sekundärfarben (rot, gelb, blau, orange, violett, grün), Farben (rosa, braun, lila, hellgrün...), Formen (Dreieck, Viereck, Kreis), Schulmaterialien (Lineal, Buntstift, Radiergummi, Kleberstift, Schere, Heft...), Begrüßungen, Verben die mit dem Basteln zu tun haben (schneiden, aufkleben, schreiben)</p>

Zeitplan	© Modul	Dauer 14 Wochen
Methodisches Verfahren	Didaktische Methodenlehre: Handlungsorientiertes Lernen/Projektbasierteslernen, Kooperatives Lernen Kommunikative Strategien: Hilfe der Bilder, Gesten, Zeichnungen, konkrete Beispiele, Partnerarbeit. Materialien und Aktivitäten sind immer differenziert oder erleichtert möglich.	

(Gesamt) Modulplan

Einheit: 1 Was ist das Bauhaus? Dauer der Einheit: 2	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Das Bauhaus
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Bauhaus und Atelier

Einheit: 2 Künstlerinnen und Künstler am Bauhaus Dauer der Einheit: 10	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Künstler_innen am Bauhaus
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Wassillij Kandinskij - Farben und Formen
	Lerneinheit bzw. Stunde 3 Paul Klee 1 - Farben und Formen
	Lerneinheit bzw. Stunde 4 Paul Klee 2 - Farben und Formen
	Lerneinheit bzw. Stunde 5 Alma Siedhoff-Buscher 1 - Formen und Materialien
	Lerneinheit bzw. Stunde 6 Alma Siedhoff-Buscher 2 - Formen und Materialien
	Lerneinheit bzw. Stunde 7 Gunta Stölzl 1 - Material
	Lerneinheit bzw. Stunde 8 Gunta Stölzl 2 - Material
	Lerneinheit bzw. Stunde 9 Interviews
	Lerneinheit bzw. Stunde 10 Assessment

Einheit: 3

Wir gehen ins Museum!

Dauer der Einheit:**Lerneinheit bzw. Stunde 1**

Wir besuchen eine Ausstellung

Einheit: 4

Wir bauen unsere Ausstellung

Dauer der Einheit: 2**Lerneinheit bzw. Stunde 1**

Unsere Ausstellung

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Das Bauhaus
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien				
1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...)	Warming up Ritual: Lehrperson und Schüler_innen grüßen sich. "Guten Morgen Lehrerin ..." "Guten Morgen Kinder!" Die Lehrperson fragt ein Kind, den Timer auf 10 Minuten einzustellen und dann zeichnet sie eine Gauß-Kurve auf der Tafel, die das Verfahren des Unterrichts darstellt. D.h. auf der Kurve werden die verschiedenen Teile der Unterrichtsstunde dargestellt und erläutert (den Kinder ist die Bedeutung der Kurve schon bewusst).	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular 3 Flyer, kleine Gruppe zu dritt, Video, Bauhaus, Heft, schreiben, Kopie auf der Seite aufkleben, Aufgabenheft.	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U1_L1_ALL link
H	S	L	Sc							

				<p>Kommunikative Strukturen "Guten Morgen liebe Kinder!", "Kannst du bitte die Tür zumachen? Danke", "Kannst du bitte den Wecker auf 10 Minuten einstellen? Danke", "Gut, was machen wir heute? Machen wir heute Musik? Machen wir heute Sport? ... Ja, wir machen Kunst!", "Was ist das? Ja/Nein, das ist...", "Heute machen wir...", "Heute fangen wir mit ... an.", "Gibt es Fragen?"</p>	
--	--	--	--	--	--

2	15	<p>Mit der Hilfe von Bildern über das Unterrichtshema reflektieren; Vorkenntnisse aufwachen; Ideen und Vermutungen auszutauschen; Schlüsselwörter kennen.</p>	<p>Einstieg zum Thema: - Die Lehrperson zeigt 3 Flyer (U1_L1_ALL2/U1_L1_ALL3/U1_L1_ALL4) über verschiedene Kunstausstellungen und erzählt, dass sie sie gefunden hat und sie besonders interessant findet. Die Flyer erinnert ihr bekannten Unterrichtsthemen. Die SuS hören und eventuell stellen Fragen. (Die Lehrperson spricht teilweise in der Muttersprache) - Die SuS werden zu dritt geteilt und sie tauschen sich</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Primärfarben, Sekundärfarben, Bauhaus, Farben, Formen, Kreis, Quadrat, Viereck, Terziärfarben</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U1_L1_ALL • U1_L1_ALL • U1_L1_ALL
H	S	L	Sc							

miteinander Ideen und Gedanken über die Flyer aus. Die Kinder machen Vermutungen und reden miteinander. (Die SuS sprechen meistens in der Muttersprache) - Die Kinder geben die ganzen Gruppe wieder, worüber sie gedacht haben. Die Lehrperson hört sich die kleine Gruppe an und übersetzt mit einfache Wörter, was die Kinder erzählen und eventuell stellt sie die SuS Fragen.

Kommunikative Strukturen

"Ich habe drei Flyer gefunden." "Sie sind sehr interessant! Schau an Farben und Formen!" "Ihr drei seid heute eine Gruppe." "Was ist das?" "Habt ihr Ideen?" "Ah! Dann sind sie Primärfarben" "Ja, das sind Sekundärfarben" "Super! Ihr habt sie erkannt, sie sind Formen! Welche Form ist das?" "Ist das ein Kreis?" "Das ist ein Dreieck".

Das Bauhaus kennenlernen bzw. verstehen, was es war und warum es uns wichtig ist.

Die Lehrperson zeigt und fokussiert sich auf das Flyer über das Bauhaus (U1_L1_ALL4). Man erklärt was das Bauhaus ist, mit der Hilfe eines Videos - Minuten 0:24-0:48, 0:48-1:03, 1:03-1:12, 2:12-3:07 - (eventuell auch mit der L1 Sprache). Lehrkraft und SuS interagieren miteinander und mit der Hilfe des Videos und der Bilder: Man stellt Fragen, man hört zu, man antwortet. Das Video wird in Teile angeguckt und darüber wird nachgedacht und berichtet. SuS wiederholen und äußern das, was im Video hören (Vokabeln/Sätze, die sie erkennen) und ansehen; reflektieren, machen Vermutungen zusammen, bauen das allgemeine Wissen zusammen auf. Die Lehrkraft hilft sich mit Gesten und konkrete Beispiele (Plastikflasche als Beispiel für Plastik...) und schreibt auf der Tafel Wörter, damit die Kinder besser verstehen.

Fertigkeiten

H	S	L	Sc
---	---	---	----

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Schule, Kunst, Kunstschule, Bauhaus, weben, Töpfer/töpfern, Stuhl, Metalverarbeitung, Metal, Textilien, Tischlern, Drucken, verschiedene Materialien (Glas, Metal, Holz...)

Ganze Klasse

Gruppenarbeit

Partnerarbeit

Einzelarbeit

• U1_L1_ALL

[link](#)

				<p>Kommunikative Strukturen</p> <p>"Wir fangen heute mit diesem Flyer über das Bauhaus an und wir starten mit einem Video.", "Ok, dann... Was habt ihr gesehen? Was ist das Bauhaus?", "Das Bauhaus war eine Kunstschule.", "Was habt ihr gesehen?", "Was ist das?", "Was ist das Bauhaus?", "Was ist das Bauhaus?", "Was ist das Bauhaus?"</p>	
4	15	Heftseite über das Thema Bauhaus verfassen.	Die Lehrkraft zeigt allgemeine Fotos über das Bauhaus und gibt Anleitungen, damit die Kinder das eigene Bauhaus auf der Heftseite erstellen. Die SuS befolgen die Anleitungen: Sie schreiben das Datum, den Titel und kleben eine Kopie des Bauhaus auf (U1_L1_ALL5, U1_L1_ALL6)	<p>Fertigkeiten</p> <p>H S L Sc</p> <p>Kernwortschatz</p> <p>Schlüsselvokabular</p> <p>Heft, Kugelschreiber, Blatt, Datum, Plastik, das Bauhaus, Fotos, Kopie, Schere, Kleberstift.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit
					<ul style="list-style-type: none"> • U1_L1_ALL • U1_L1_ALL <p>link</p>

**Kommunikative
Strukturen**

"Nehm bitte das Heft
und den
Kugelschreiber blau
und rot", "Wir
schreiben das Datum
auf der
Seite.", "Welches
Datum haben wir
heute?", "Wir
schreiben dann den
Titel auf der Seite",
"Schneidet und klebt
bitte die Kopie auf".

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Bauhaus und Atelier
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	20	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen rufen; auf einem Post-it 3 deutsche Wörter aufschreiben.	Warming up Ritual: Lehrperson und Schüler_innen grüßen sich: "Guten Morgen Lehrerin ..." "Guten Morgen Kinder!" Die Lehrperson fragt ein Kind, den Timer auf 10 Minuten einzustellen und dann zeichnet sie eine Gauß-Kurve auf der Tafel, die das Verfahren des Unterrichts darstellt. Auf der Kurve werden die verschiedenen Teile der Unterrichtsstunde dargestellt und	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Primärfarben, Sekundärfarben, Bauhaus, Farben, Formen, Kreis, Quadrat, Viereck, Terziärfarben, Schule, Kunstschule	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Post-it, SCAFFOLDING MATERIALIEN: Fotos, Bilder gezeigt in der letzten Unterrichtsstunde.	Die Lehrperson beobachtet und stellt der Kindern Fragen über das Verständnis der Gauß-Kurve. Außerdem bewertet sie den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet, ob die Kinder mit ihr und der Partnerin dem Partner interagieren, ob die SuS sich an den letzten
H	S	L	Sc								

			<p>dargestellt und erläutert (den Kinder ist die Bedeutung der Kurve schon bewusst). Wiederholung: die SuS arbeiten zu zweit. Jedes Paar bekommt ein Post-it und denkt an drei deutsche Wörter, die mit dem letzten Unterricht zu tun haben (eventuell fragen sie die Lehrperson, wenn sie sich an ein Wort nicht erinnern). Als Scaffolding zum Erinnern stellt die Lehrkraft den SuS Fotos, Bilder und Materialien der letzten Unterrichtsstunde verfügbar. Jede Paar stellt das Post-it vor und klebt es auf der Wand auf.</p>	<p>Kommunikative Strukturen "Guten Morgen liebe Kinder!", "Kannst du bitte die Tür zumachen? Danke", "Kannst du bitte den Wecker auf 10 Minuten einstellen? Danke", "Gut, was machen wir heute? Machen wir heute Musik? Machen wir heute Sport? ... Ja, wir machen Kunst!", "Was ist das? Ja/Nein, das ist...", "Heute machen wir...", "Heute fangen wir mit ... an.", "Gibt es Fragen?", "Wir arbeiten heute zu zweit", "Schreib bitte auf dem Post-it 3 Wörter aus dem letzten Unterricht", "Kommt auf der Tafel. Was habt ihr geschrieben?"</p>			<p>letzten Unterricht erinnern, ob die Kinder mitmachen.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--

im Bauhaus es gibt, was ein Atelier ist, das eigene Atelier anmalen - Heftseite über das Thema Bauhaus/Atelier fertig machen.

zeigt Beispiele verschiedenen Atelier in digitaler Form (aus der Webseite des Filmes "Lotte am Bauhaus") und leitet die Kinder in der Reflektion mit der Hilfe der Gesten, mit Zeichnungen auf der Tafel, mit der L1 Sprache und wenn nötig gibt sie die Beiträge der Kinder in deutscher Sprache wieder. Danach ergänzen die SuS die Heftseite: Sie schreiben (Farben und Schrift nach ihrer Wahl) das Wort "das Atelier" auf der Seite, sie malen die Kopie an und kleben sie so, dass das Atelier im Bauhaus versteckt ist (U1_L2_ALL7).

Fertigkeiten

H S L Sc

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Atelier, Raum, Schule, Holz, weben, Töpfer/töpfern, Stuhl, Metalverarbeitung, Metal, Textilien, tischlern, drucken, verschiedene Materialien (Glas, Metal, Holz...)

Kommunikative Strukturen

"Was macht man im Bauhaus?", "Was gibt's in einer Schule?", "Was macht man in diesem Raum?" "Das heißt Atelier",

- Ganze Klasse
-
- Gruppenarbeit
-
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

[link](#) [link](#) [link](#) [link](#) [link](#)
U1_L2_ALL7
U1_L2_ALL8

bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet, ob die Kinder mitmachen und verstehe ("Verstehen sie die Fragen? Können sie sie beantworten? Verstehen sie die Kernkonzepte Nehmen sie am Dialog teil?"). Die Lehrperson beobachtet die SuS: Verstehen sie das Verfahren? Schneiden sie genau? Klebe sie die Kopie richtig? Wurd die Schrift richtig geschrieben?

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Künstler_innen am Bauhaus
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bew				
1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up Ritual Lehrperson und Schüler_innen grüßen sich: "Guten Morgen Lehrerin ..." "Guten Morgen Kinder!" Die Lehrperson fragt ein Kind, den Timer auf 10 Minuten einzustellen und dann zeichnet sie eine Gauß-Kurve auf der Tafel, die das Verfahren des Unterrichts darstellt. Auf der Kurve werden die verschiedenen Teile der Unterrichtsstunde dargestellt und erläutert (den Kinder ist die Bedeutung der Kurve schon bewusst). Einstieg ins Thema/Wiederholung: Die Lehrkraft fragt die Kinder, was das letzte Mal gemacht wurde und die SuS gehen wieder. Die	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Atelier, Bauhaus, Künstler_innen	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL1.jpg Tafel, Timer - Classroom, lim/Beamer	Die Lehrbeok und den Frag das Vers der (Kurv Auß bew den mit (Wort und beok wie (Kind ihr inter ob d sich letzt lInte
H	S	L	Sc								

SAS geben wieder. Die Lehrkraft unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Danach zeigt die Lehrperson das Foto des Bauhauses (U2_L1_ALL1) und fragt nach die Personen auf dem Fotos.

Kommunikative Strukturen

"Guten Morgen liebe Kinder!", "Kannst du bitte die Tür zumachen? Danke", "Kannst du bitte den Wecker auf 10 Minuten einstellen? Danke", "Gut, was machen wir heute? Machen wir heute Musik? Machen wir heute Sport? ... Ja, wir machen Kunst!", "Was ist das? Ja/Nein, das ist...", "Heute machen wir...", "Heute fangen wir mit ... an.", "Gibt es Fragen?", "Was haben wir das letzte Mal gemacht?", "Schau mal auf eurem Heft", "Wer sind diese Personen?", "Wer studiert/arbeitet/ist in der Schule?", "Was ist ein Künstler?", "Was ist Kunst..?"

erinnere
die k
mitn

2	40	Der Künstler Kandinskij kennenlernen, den Personalausweis der Künstler ausfüllen.	Die Lehrkraft zeigt das erste Video über den Künstler W. Kandinskij. Die SuS hören und antworten auf die Fragen des Videos. Wir hören das Video zweimal und dann stellt die Lehrperson die gleiche Fragen, damit sie sicher ist, dass die SuS verstanden haben. Die Kinder bekommen dann ein Heftchen mit Personalausweisen der Künstler_innen. Die Lehrperson stellt das Heftchen und ihre Seiten den SuS vor und verteilt die Kopien (U2_L1_ALL2/U2_L1_ALL3). Zum Schluss hört die Klasse das Video ein letztes Mal und schreibt die richtigen Wörter auf. Die Lehrkraft stoppt das Video (damit die Kinder mehr Zeit zum Schreiben haben) und unterstützt den Kinder, die Hilfe brauchen. Zu zweit kontrollieren die Kinder, ob alles gleich/richtig geschrieben haben. Ein gleiches Verfahren folgt mit dem zweiten Video.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1189 169 1491 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Künstler_innen, W. Kandinskij, wann, wo</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wer bist du?", "Was ist Künstler?", "Wann/Wo bist du geboren?"</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf • U2_L1_ALL3.JPG <p>link (W. Kandinskij - 1) link (W. Kandinskij - 2) Federmappe</p>	Die Lehrbeok und den Frag das 'Auße bew den mit c Wort und beok wie c Kind inter ob d sich letzt Unte erinr die k mitn Die Lehr korre die Heft
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Wassillij Kandinskij - Farben und Formen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up Ritual: Lehrperson und Schüler_innen grüßen sich: "Guten Morgen Lehrerin ..." "Guten Morgen Kinder!" Die Lehrperson fragt ein Kind, den Timer auf 10 Minuten einzustellen und dann zeichnet sie eine Gauß-Kurve auf der Tafel, die das Verfahren des Unterrichts darstellt. Auf der Kurve werden die verschiedenen Teile der Unterrichtsstunde dargestellt und erläutert (den Kinder ist die Bedeutung der Kurve schon bewusst). Einstieg ins Thema/Wiederholung.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Atelier, Bauhaus, Künstler_innen, wo, wann	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L2_ALL1.jpg Tafel, Timer - Classroom, lim/Beamer	Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen über das Verständnis der Gauß-Kurve. Außerdem bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet wie die Kinder mit ihr interagieren, ob die Schüler sich an den letzten Unterricht

Thema/Wiederholung.

Die Lehrkraft fragt die Kinder, was das letzte Mal gemacht wurde und die SuS geben ihre Kenntnisse wieder. Die Lehrkraft unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Die Lehrperson zeigt danach W. Kandinskijs Porträt über Beamer (U2_L2_ALL1) und die Klasse macht ein Brainstorming mit Wörtern, die sie mit dem Bild verbindet.

Kommunikative Strukturen

"Guten Morgen liebe Kinder!", "Kannst du bitte die Tür zumachen? Danke", "Kannst du bitte den Wecker auf 10 Minuten einstellen? Danke", "Gut, was machen wir heute? Machen wir heute Musik? Machen wir heute Sport? ... Ja, wir machen Kunst!", "Was ist das? Ja/Nein, das ist...", "Heute machen wir...", "Heute fangen wir mit ... an.", "Gibt es Fragen?", "Was haben wir das letzte Mal gemacht?", "Schau mal auf eurem Heft", "Wer ist er?"

erinnern,
die Kinder
mitmachen

2	20	Wichtigste Elemente des Kunststil von Kandinskij lernen.	Auswendig oder mit der Hilfe der Künstler-Heft stellen sich die Kinder die Fragen des Interviews. Dafür werden die SuS zu zweit geteilt. Die SuS schauen das dritte Video über Kandinskij und ergänzen ihr Künstler-Heft (U2_L1_ALL2) (ähnliches Verfahren wie für die vorherigen Videos).	<p>Fertigkeiten</p> <p>H S L Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kunststil, Künstler, Farben, Formen, Musik</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wer bist du?", "Was ist Künstler?", "Wann/Wo bist du geboren?", "Was ist der Kunststil des Künstlers?"</p>	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf <p>Federmappe, link</p>	Die Lehrperson bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet wie die Kinder interagieren, ob die SuS sich an die letzten Unterrichtsstunden erinnern, die Kinder mitmachen. Außerdem beobachtet und stellt den Kindern Fragen über das Video. Die Lehrkraft korrigiert die Heftchen.
---	----	--	--	---	--	--	--

3	30	Eigene Kunstwerk aus Kandinskij's "mehrere Kreise" erstellen	Die Kinder erstellen ihr eigenes Kunstwerk aus dem Muster von Kandinskij's "mehrerer Kreise" (U2_L2_ALL2, U2_L2_ALL3). Die SuS zeichnen andere Kreise mit Filzstiften und malen sie mit Buntstiften an. Die Lehrperson zeigt konkrete Beispiele.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1122 165 1424 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen, Farben, mehrere Kreise, Filz- und Buntstiften</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wie das Kunstwerk von Kandinskij machen wir auch unser Kunstwerk." "Welche Form ist das?" "Ja, das ist ein Kreis!" "Dann, zeichnet Kreise mit Filzstiften und malt sie mit Buntstiften an".</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L2_ALL2.jpg • U2_L2_ALL3.jpg Filz- und Buntstiften	Die Lehrkraft bewertet das Endprodukt bzw. ob die Aufgabe richtig erledigt wurde: haben die Kinder die richtige Form und Materialien genutzt? Wie ist die Genauigkeit der Arbeit? Können die SuS Kreise zeichnen?
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Paul Klee 1 - Farben und Formen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bew
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------

1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up: Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Einstieg ins Thema/Wiederholung: Die Lehrkraft fragt die Kinder, was das letzte Mal gemacht wurde und die SuS geben wieder. Die Lehrkraft unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Die Lehrperson zeigt danach P. Klee Porträt über Beamer (U2_L3_ALL1) und die Klasse macht Vermutungen über die Person.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: flex; gap: 5px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Künstler, Paul Klee Kommunikative Strukturen "Was denkt ihr, wer ist er?", "Ist er ein Lehrer?", "Ist er ein Professor?", "Ist er ein Musiker?"	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L3_ALL1.jpg 	Die Lehrbeok und den Frag das Vers der (Kurv Auß bew den mit (Wort und beok wie (Kind ihr inter ob d sich letzt Unte erinr die k mitn
---	----	---	--	---	---	--	--

2	20	Der Künstler Paul Klee kennen, den Personalausweis des Künstlers ausfüllen.	Die Lehrkraft zeigt ein Teil des Videos (00:00 - 03:11) über Paul Klee. Die SuS hören und antworten auf die Fragen des Videos. Wir	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: flex; gap: 5px;"> H S L Sc </div>	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf • U2_L1_ALL3.JPG Federmappe, link	Die Lehrbeok und den
---	----	---	--	--	--	---	----------------------

hören das Video zweimal und dann stellt die Lehrperson die gleiche Fragen, damit sie sicher ist, dass die SuS verstanden haben. Die Kinder ergänzen den Personalausweis des Künstlers (U2_L1_ALL2, U2_L1_ALL3). Dieses Mal sollen sie auf mehrere einzelne Wörter aufpassen, um sie richtig schreiben zu können und um das Blatt richtig zu ergänzen. Zu zweit kontrollieren die Kinder danach, ob alles gleich/richtig geschrieben haben. Ein gleiches Verfahren folgt mit dem zweiten Teil des Videos (03:11-05:51). Die Klasse hört das Video nochmal und schreibt die richtigen Wörter auf. Die Lehrkraft stoppt das Video (damit die Kinder mehr Zeit zum Schreiben haben) und unterstützt den Kinder, die Hilfe brauchen.

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular
Künstler_innen, Paul Klee, wann, wo

Kommunikative Strukturen

"Wer bist du?", "Was ist Künstler?", "Wann/Wo bist du geboren?"

- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

Frag
das
Auße
bew
den
mit
Wort
und
beok
wie
Kind
inter
ob d
sich
letz
Unte
erin
die
mitn
Die
korre
die

3	30	Eigenes Kunstwerk aus Paul Klees "Burg und Sonne" erstellen.	Die Lehrkraft zeigt ein Bild des Kunstwerks "Burg und Sonne" und fragt die Kinder nach Bedeutung/Formen/Farben des Gemäldes. Danach erstellen die Kinder ihr eigenes Kunstwerk aus dem Muster von Klees "Burg und Sonne" (U2_L3_ALL2, U2_L3_ALL3). Die SuS bekommen eine Kopie des Musters und . Die Lehrperson zeigt konkrete Beispiele.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1189 165 1491 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen, Viereck, Dreieck, Quadrat, Kreis, Farben, Burg und Sonne, Schere</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wie das Kunstwerk von Klee machen wir auch unser Kunstwerk." "Welche Form ist das?", "Welche Farben seht ihr?", "Nehm bitte Schere und Bleistift"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L3_ALL2.jpg • U2_L3_ALL3.jpg Federmappe (Schere und Kleberstift, Bleistift), farbige Durchschlagpapier	Die I bew. Endp bzw. Aufg richt wurd Habe Kind richt Forn Mate genu ist d Geni der , Könr Kind Papi auss Könr es ri aufk ohne Papi zerre
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	4	Titel	Paul Klee 2 - Farben und Formen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	15	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up Ritual: Lehrperson und Schüler_innen grüßen sich: "Guten Morgen Lehrerin ..." "Guten Morgen Kinder!" Die Lehrperson fragt ein Kind, den Timer auf 10 Minuten einzustellen und dann zeichnet sie eine Gauß-Kurve auf der Tafel, die das Verfahren des Unterrichts darstellt. Auf der Kurve werden die verschiedenen Teile der Unterrichtsstunde dargestellt und erläutert (den Kinder ist die Bedeutung der Kurve schon bewusst). Einstieg ins Thema/Wiederholung.	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen (Dreieck, Viereck, Kreise), Farben (rot, orange, gelb...), Burg und Sonne, wann, wo Kommunikative Strukturen Was haben wir das letzte Mal gemacht?", "Wer ist er?", "Wann ist er geboren?", "Wo ist er geboren?..."	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf 	Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen über den Künstler. Außerdem bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet wie die Kinder interagieren, ob die Schüler mitmachen.
H	S	L	Sc								

			<p>Thema/Wiederholung.</p> <p>Die Lehrkraft fragt die Kinder, was das letzte Mal gemacht wurde und die SuS geben ihre Kenntnisse wieder. Die Lehrkraft unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Die Lehrkraft stellt die Kinder Fragen über den Künstler Paul Klee (aus der Personalausweis Seite des Künstler-Heftes, U2_L1_ALL2), damit die Klasse den letzten Unterricht wiederholt. Die Lehrperson unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...).</p>			
--	--	--	---	--	--	--

2	45	Eigenes Kunstwerk aus Paul Klees "Burg und Sonne" fertig erstellen	Die Lehrperson fragt nach Merkmale des Gemäldes von Klee (Burg und Sonne) und leitet die Diskussion der Klasse, damit die Kinder Formen und Farben nennen. Außerdem zeigt die Lehrkraft ein Video über Formen (als Wiederholung und	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen, Dreieck, Quadrat, Viereck, Kreise, Farben</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf • U2_L1_ALL3.JPG <p>link link Federmappe (Schere, Kleberstift), farbiges und weißes Durchschlagpapier</p>	Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen über das Gemälde und das Video. Außerdem bewertet den Umgang
H	S	L	Sc								

Unterstützung), während die SuS hören und die im Video gestellte Fragen antworten. Danach ergänzen die Kinder den letzten Teil der Seite über Klee (U2_L1_ALL2, U2_L1_ALL3) mit Informationen, die sie neu entdeckt haben. In der bleibenden Zeit basteln die SuS das eigene Muster fertig und auf ein DIN-A4-Durchschlagpapier-Blatt zeichnen die Konturen der Formen auf.

Kommunikative Strukturen

"Was ist das?", "Welche Form ist das?", "Richtig!", "Ist das ein Dreieck?", "Ist das ein Viereck?", "Ist das ein Kreis?", "Welche Farbe ist das?"

mit dem Wortschatz und beobachtet, wie die Kinder interagieren, ob die SuS sich an das Thema "Formen" erinnern, die Kinder mitmachen. Die Lehrkraft korrigiert die Heftchen. Die Lehrkraft bewertet das Endprodukt bzw. ob die Aufgabe richtig erledigt wurde. Wie ist die Genauigkeit der Arbeit? Können die Kinder das Papier richtig ausschneiden? Können sie es richtig aufkleben, ohne das Papier zu

--	--	--	--	--	--	--

zerreißen
Können s
die Form
mit Bleist
genau
aufzeichr

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	5	Titel	Alma Siedhoff-Buscher 1 - Formen und Materialien
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bev
1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up: Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Wiederholung/Einstieg ins Thema: Die Lehrkraft teilt die Kinder zu zweit. Die Paar übt Fragen und antworten über die gelernte Künstler (aus der Personalausweis Seite des Künstler-Heftes, U2_L1_ALL2). Die Lehrperson unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Die Lehrperson zeigt (über Beamer) das Porträt von Alma Siedhoff-Buscher und die Klasse macht Vermutungen über die Person.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> H S L Sc </div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Alma Siedhoff-Buscher, Künstler_in Kommunikative Strukturen "Wer ist Paul Klee?", "Wo ist er geboren?", "Wer ist sie?", "Ist sie eine Musikerin?", "Ist sie eine Lehrerin?", "Das Wort "Künstler-in" ist wie Lehrer-in...", "Malt sie oder zeichnet sie?"	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf link	Die be- stel- Fra- Ver- Gal- Auf- bev- Um- Wo- bec- die- inte- die- der- Unt- spr- Str- erir- Kinc- mit

2	20	Informationen über die Künstlerin aus einem Text aussuchen; Personalausweis (Künstler Heftchen) der Künstlerin ausfüllen.	Die Lehrerin zeigt der Klasse ein Video über die Künstlerin (aus den Film "Lotte am Bauhaus") und fragt den Kindern was sie sehen. Dann teilt die SuS in Paare und verteilt Texte über die Künstlerin (wo nötig unterschiedlich schwierige Versionen). Die SuS suchen im Text die richtigen Antworten und ergänzen das Aufgabebblatt (die Struktur bleibt gleich für jede_n Künstler_in aber die gegebene Informationen/Wörter/Sätze sind immer weniger. Selbstverständlich bekommen die Kinder mit Lernschwierigkeiten das Blatt mit den ganzen Text, d.h. den ersten über W. Kandinskij. Wobei teilt die Lehrperson im Unterricht die Kinder so, dass Peer Cooperation die schon die Lösung dafür ist). Die Lehrperson leitet die Korrektur des Textes in Plenum, wähen die Paare nach der Antwort fragt.	<p>Fertigkeiten</p> <p>H S L Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Künstlerin, wann/wo, geboren, Alma Siedhoff-Buscher.</p> <p>Kommunikative Strukturen "Was macht die Künstlerin?", "Wir teilen heute uns zu zweit", "Sucht bitte Informationen aus dem Text", "Wann/Wo ist sie geboren?", "Wie heißt sie?"</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf • U2_L1_ALL3.JPG <p>link</p>	Die bec stel Fra Kür Auf bev Um Wo bec die inte die mit Leh kon Hef
---	----	---	---	---	--	--	---

3	25	Eigenes Kunstwerk aus	Die Lehrperson zeigt der Klasse zwei Videos über die	Fertigkeiten		<ul style="list-style-type: none"> • U2_L5_ALL1.pdf 	Die bec
---	----	-----------------------	--	---------------------	--	--	---------

Alma Siedhoff-Buscher
"Bauspiel: Ein Schiff" erstellen

Künstlerin Alma Siedhoff-Buscher und fragt den Kindern nach Farben/Formen/Materialien, die sie in Videos sehen. Dann stellt die Lehrkraft den Kinder dar, ein neues Material (Wellpappe), dass sie gleich nutzen werden. Im Paar schauen sich die Kinder das Material an und machen Vermutungen zusammen. In Plenum wird dann festgestellt, dass es um Wellpappe geht. Die Lehrkraft leitet die Erstellung des eigene Kunstwerks nach dem Modell von Alma Siedhoff-Buscher. Die SuS können das eigene Modell erstellen oder auch ein für die Paar, in 2D (aufgeklebt) oder 3D, so wie sie möchten. Erstens denken sie und entschließen sie sich zu zweit für die Formen, so wie für Farben und Anzahl der Formen. Die Angabe schreiben die SuS auf ein Blatt (U2_L5_ALL1) auf, das die Lehrperson verteilt.

H S L Sc

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Formen, Farben, Materialien (Holz, Metal, Plastik), Papier, Wellpappe, Bauspiel: Ein Schiff

Kommunikative Strukturen

"Welche Form ist das?" "Welche Farbe ist das?", "Welches Material ist das?", "Ist das Plastik?", "Ist das Metal?" "Ja, das ist Holz!". "Heute nutzen wir ein neues Material. Welches Material ist das?", "Ist das Plastik/Holz/Metal?", "Super, ja, das ist Wellpappe", "wiederholt bitte ... Wellpappe", "Gut, heute wollen wir ein Kunstwerk, so wie Alma Siedhoff-Buscher erstellen.

- Ganze Klasse
- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

[link](#) [link](#) Federmappe, farbige Wellpappe, [link](#)

stel
Fra
Vid
bev
Um
Wo
bec
die
inte
die
mit
Leh
bev
Enc
ob
rich
Hak
For
Mat
ger
gev
Wie
Ger
Arb
die
We
aus
zus

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	6	Titel	Alma Siedhoff-Buscher 2 - Formen und Materialien		
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewe
1	20	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen. Den Personalausweis von Alma Siedhoff-Buscher fertig ausfüllen.	Warming up Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Einstieg im Unterricht/Wiederholung: Die Lehrkraft stellt die Kinder Fragen über die Künstlerin Alma Siedhoff-Buscher (aus der Personalausweis Seite des Künstler-Heftes), damit die Klasse den letzten Unterricht wiederholt. Die Lehrperson unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...). Die Lehrperson fragt danach nach dem Kunststil der Künstlerin und ergänzt den Personalausweis mit den Kindern zusammen.	Fertigkeiten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 2px;">H</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 2px;">S</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 2px;">L</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 2px;">Sc</div> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen, Farben, Materialien (Holz, Metal, Plastik), Papier, Wellpappe Kommunikative Strukturen "Was haben wir das letzte Mal gemacht?", "Schreiben wir zusammen über den Kunststil von Alme Seidhoff-Buscher", "Was ist für die Künstlerin wichtig? Farben? Formen? Materialien?"	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf 	Die Le beoba stellt (Frage Künstl Außer bewer Umga Worts beoba die Kir intera die Su mitma Lehrki korrec Heftch

2	45	Eigenes Kunstwerk aus Alma Siedhoff-Buscher "Bauspiel: Ein Schiff" fertig erstellen	Die Kinder arbeiten zu zweit das Endprodukt weiter und die Lehrperson unterstützt die Paare.	<p>Fertigkeiten</p> <p>H S L Sc</p> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Formen, Farben, Materialien (Holz, Metal, Plastik), Papier, Wellpappe</p> <p>Kommunikative Strukturen Formen, Farben, Materialien (Holz, Metal, Plastik), Papier, Wellpappe</p>	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Federmappe, link	Die Lebeobachtet (Frage) Arbeit bewerten Umgang mit Wortschatz beobachtet die Kirche interaktiv die Summe Lehrkräfte bewerten Endprodukt ob die richtige Arbeit haben Formen Material genutzt gewährt Wie ist Genauigkeit Arbeit die Kirche Wellpappe ausschließen zusam
---	----	---	--	--	--	----------------------------------	--

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	7	Titel	Gunta Stölzl 1 - Material
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------

1	10	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.	Warming up: Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Wiederholung/Einstieg ins Thema: Die Lehrperson zeigt über Beamer das Porträt von Gunta Stölzl und die Kinder machen Vermutungen über die Person.	Fertigkeiten <table border="1" data-bbox="1128 165 1581 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Gunta Stölzl, Künstlerin Kommunikative Strukturen "Wer ist sie?", "Ist sie eine Musikerin?", "Ist sie eine Lehrerin?", "Ja, sie ist eine Künstlerin wie Alma Siedhoff-Buscher."	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	link
H	S	L	Sc							

2	20	Informationen über die	Die Lehrkraft stoppt häufig das Video,	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf • U2_L1_ALL3.JPG
---	----	------------------------	--	---------------------	--	--

Künstlerin aus einem Video aussuchen. Personalausweis (Künstler Heftchen) der Künstlerin ausfüllen.

stellt die Kinder fragen, lies die italienische Schrifte, die im Video vorkommen, vor, übersetzt auf Deutsch. Danach ergänzen die Kinder allein den Personalausweis der Künstlerin (U2_L1_ALL3) mit der Hilfe der Lehrperson, die stoppt das Video wo nötig. Die SuS sollen in diesem Fall alle Fragen und Antworten im Formular ausfüllen (da das vierte gleiche Aufgabebblatt ist). Wer noch nicht die Sätze auswendig kann, kann die vorherigen Künstler Personalausweisen nachgucken. Zu zweit kontrollieren die SuS, ob sie alle das Gleiche geschrieben haben. Zum Schluss wird es im Plenum korregiert und die Antworten werden im video ausgesucht.

H	S	L	Sc
---	---	---	----

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Künstlerin, Farben, Formen, Materialien, wo, wann, Teppich, Stuhl, Stoff

Kommunikative Strukturen

"Wer bist du?", "Ich bin Gunta Stölzl, ich bin Künstlerin", "Wo/Wann bist du geboren?", "Ich bin am... geboren, ich bin in geboren", "Was ist München?", "Ist das Plastik? Papier? Wellpappen? Metall?", "Ja, das ist Stoff"

- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

[link](#)

Eigenes Kunstwerk aus Gunta Stölzl Stuhl planen, Seite des Künstler_innen-Heft ausfüllen.

Die Lehrperson zeigt Bilder über Kunstwerke von Gunta Stölzl und fragt die Kinder nach Farben, Formen, Materialien. Die Lehrkraft fördert die Kommunikation mit der Hilfe der Gesten, Zeichnungen auf der Tafel, konkrete Beispiele. Die Kinder ergänzen eventuell mit neuen Notizen das Künstler Heftchen. Bevor die SuS die Arbeit anfangen, schauen sie ein letztes Video über Weben an. Das Video wird stumm geschaltet und zusammen mit Kindern schreibt die Lehrperson die Schritte für die Arbeit auf der Tafel: 1 - Projekt entwerfen (Welche Farben? Welche Stoffen?). 2 - Arbeit organisieren (Wer macht was?). 3 - Endprodukt erstellen. Die Lehrkraft zeigt den Stuhl von Stölzl

Fertigkeiten

H

S

L

Sc

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Teppich, Stuhl, Stoff, arazzo, Wandteppich, Vorhang, Farben

Kommunikative Strukturen

"Was ist das?", "Ja das ist ein Teppich/Vorhang/Wandteppich", "Ist das aus Plastik?", "Ist das aus Metal?", "Heute wollen wir auch wie Gunta Stölzl machen, das heißt wir wollen weben", "Schuen wir uns dieses Video", "Was macht sie?", "Gut, dann was ist der erste Schritt?", "1. Ein Projekt entwerfen", "2. Organisation: wer macht was?"

Ganze Klasse

Gruppenarbeit

Partnerarbeit

Einzelarbeit

• U2_L1_ALL2.pdf

[link](#) [link](#) [link](#) Stoff, Blatt (DIN-A3-Blatt), Konzeptblatt, Federmappe, Heftmaschine

und Breuer. Das ist das Modell für die Arbeit der SuS. Die Kinder haben Stoffe extra für den Unterricht mitgebracht. Die SuS werden zu zweit geteilt und bekommen ein Blatt (DIN-A3-Blatt). Die SuS können das eigene Modell erstellen oder auch ein für die Paar so, wie sie möchten. Erstens planen sie den eigenen Entwurf. Dafür nutzen sie ein Konzeptpapier.

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	8	Titel	Gunta Stölzl 2 - Material
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien				
1	20	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen. Sprachliche Strukturen (Frage-Antwort) zu zweit ausüben.	Warming up Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Einstieg im Unterricht/Wiederholung: Die Lehrkraft teilt die Kinder in Paare. Zu zweit stellen die SuS sich miteinander Fragen über die Künstlerin Gunta Stölzl (aus der Personalausweis Seite des Künstler-Heftes). Die Lehrperson unterstützt den Dialog (übersetzt, fragt...).	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Materialien, Farben, Künstlerin, Gunta Stölzl Kommunikative Strukturen "Wer bist du? Ich bin...", "Wo/Wann bist du geboren?", "Elemente des Kunststil?"...	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf
H	S	L	Sc							
2	40	Eigenes	Die Kinder arbeiten zu zweit das							

Kunstwerk aus
Gunta Stölzl Stuhl
erstellen

Endprodukt weiter und die
Lehrperson unterstützt sie.
Nachdem die SuS die Arbeit
organisiert haben, schneiden
die Kinder die Stoffe in Streifen
aus. Danach werden
Stoffstreifen an dem Blatt (DIN-
A3-Blatt) mit dem Heftmaschine
festgemacht/zusammengeheftet
und dann geknüpft.

Fertigkeiten

H	S	L	Sc
---	---	---	----

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

Stoff, Farben, Stuhl,
Gunta Stölzl

Kommunikative Strukturen

"Was ist das?",
Welcher Stoff nutzt
ihr?", "Brauchst du
Hilfe?"

- Ganze Klasse
- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

Stoff, Blatt (DIN-A3-
Blatt), Konzeptblatt,
Federmappe,
Heftmaschine

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	9	Titel	Interviews
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	15	<p>Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten (Neugier, Interesse und Konzentration aktivieren, wissen wann Kraft/Energie sparen/nutzen...); Kenntnisse und Erinnerungen der vorherigen Unterrichten rufen.</p>	<p>Warming up: Das Verfahren des Warming ups folgt das, was im letzten Unterricht gemacht wurde. Einstieg im Unterricht: Die Lehrperson zeigt ein Video über das Bauhaus, damit die Kinder an den Verlauf des Modules zurückdenken. Auf der Tafel werden Wörter gesammelt, die mit allen Unterrichtsstunden zu tun haben (Brainstorming).</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 165 1391 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Farben, Formen, Künstler_innen, Bauhaus, Atelier, Materialien...</p> <p>Kommunikative Strukturen "Was haben wir gemacht?", "Denkt bitte an ein Wort"</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	Tafel	<p>Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen über das Verständnis der Gauß-Kurve. Außerdem bewertet sie den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet, wie die Kinder mit ihr interagieren ob die SuS sich an den letzten Unterricht und an neue sprachlicher Strukturen erinnern, ob die Kinder mitmachen.</p>
H	S	L	Sc								

2	20	Sprachliche Strukturen mündlich üben.	Die Kinder üben Fragen und Antworten des Personalausweis zu zweit. Die Kinder probieren sich auch mit eigene antworte aus (ohne Bezug auf Künstler_innen). Die Lehrkraft fördert den Dialog zwischen SuS und übersetzt auf Deutsch. Um besser sich zu verstehen, schaltet die Lehrperson das Programm bouncy balls ein (die Kinder kennen sich schon damit gut aus).	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1081 165 1386 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Künstler_innen, Farben, Formen...</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wer bist du?", "Wann/wo bist du geboren?", "Ich bin Schüler_in", "Ich bin Lehrer_in"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L1_ALL2.pdf link 	Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen. Sie bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet, wie die Kinder interagieren und ob sie die sprachliche Strukturen aussprecher und auswendig können.
H	S	L	Sc								

3	20	Wörter und sprachliche Strukturen üben.	Die Kinder spielen "l'impiccato" zu zweit mit Wörtern, die am Anfang des Unterrichts gesammelt wurden und noch auf der Tafel geschrieben sind. Vorher schreibt die Lehrperson ein Beispiel für die ganze Klasse auf der Tafel. Die SuS können auch kleine Sätze schreiben/raten und sie sammeln für jede richtige Antwort ein Punkt.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1077 165 1386 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Künstler_innen, Farben, Formen...</p> <p>Kommunikative Strukturen "Wer bist du?", "Wann/wo bist du geboren?", "Ich bin Schüler_in", "Ich bin Lehrer_in"</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	link	Die Lehrperson beobachtet und stellt den Kindern Fragen. Sie bewertet den Umgang mit dem Wortschatz und beobachtet, wie die Kinder interagieren und ob sie die sprachliche Strukturen aussprechen und auswendig können.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	10	Titel	Assessment
--------------------	---	------------------------	----	--------------	------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	40	Der Plan der Unterrichtsstunde kennen und auf den Unterricht sich vorbereiten; Formative Assessment.	Die Kinder haben ein_e Künstler_in gewählt und auswendig gelernt. Die Lehrperson erklärt, dass sie die Kenntnisse der Kinder austesten möchte. Dafür brauchen sie das Computerraum und den Kugelschreiber. Einzelnen schreiben sie das Aufgabebblatt und danach machen sie am Computer das Kreuzworträtsel. Wo nötig können die	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U2_L10_ALL1.pdf Beispiel Kreuzworträtsel link	Die Lehrkraft korregiert da Aufgabebblatt und das Kreuzworträt
H	S	L	Sc								

Die
Aufgabeblätter
differenziert und
erleichtert
werden
(U2_L10_ALL1).
Der
Kreuzworträtsel
wurde mit
Wörtern aus
dem vorherigen
Unterricht
gestellt
(Brainstorming
in
U2_L9_Activity1)

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Wir besuchen eine Ausstellung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	mehrere Stunden - Ausflug (2 Stunden)	Eine Kunstaussstellung besuchen	Nach dem ganzen Modul spricht man mit den SuS nochmal über die Flyer erster Unterrichtsstunde. SuS und Lehrperson zusammen planen einen Ausflug ins Museum, um eine Kunstaussstellung zu besuchen und bekannte Kunstwerke anzuschauen.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • U1_L1_ALL2.JPG • U1_L1_ALL3.JPG • U1_L1_ALL4.JPG 	
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	4	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Unsere Ausstellung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 oder 2 Stunden	Eine Kunstaussstellung in der Schule bauen	Da die Kinder Interesse daran haben, ihrer und anderer Produkte anzuschauen/zu gucken, stellt die Lehrperson die Möglichkeit vor, eine Kunstaussstellung nach dem Modell des besuchten Museums in der Schule zu bauen.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		
H	S	L	Sc								